

Geringe Ernte in Sachsen

Die Landwirte in Sachsen fuhren 2018 eine geringe Ernte ein. Die Erträge schwanken in den Regionen Sachsens sehr stark. Bei den Druschfrüchten sind die Erträge geringer als der Durchschnitt der vergangenen Jahre. Bei Winterraps waren die Erträge ebenfalls für fast alle Landwirte enttäuschend. Bei den Vorschätzungen für Kartoffeln, Mais, Sonnenblumen, Süßlupinen und Ackerbohnen liegen die Erträge ebenfalls unter den Vorjahreswerten.

Zur Herbstbestellung 2017 herrschten keine optimalen Bedingungen. Für die Rapsaussaat war es meist zu trocken und zur Aussaat von Winterweizen war es viel zu nass, so dass viele Betriebe ihre geplante Fläche nicht bestellen konnten. Der Winter war im Februar und März zu kalt, die Temperaturen gingen bis auf minus 20° C zurück, die anderen Monate waren zu mild. Durch eine Schneedecke kamen die Herbstsaaten gut über den Winter und die Auswinterung war gering. Spätfröste Ende März führten zu einer verzögerten Entwicklung der Bestände. Die Niederschläge von Mai bis September reichten in den meisten Regionen Sachsens für einen optimalen Wachstumsverlauf der landwirtschaftlichen Kulturen bei weitem nicht aus und es kann zu größeren Trockenschäden an den Kulturen.

In 9 Betrieben war Wildschaden in den Kulturen ein Problem. Unwetter mit Hagelschlag meldeten 9 Betriebe, es kam teilweise zu Schäden an den Kulturen.

Endgültige Erntevorschätzung für Getreide und Ölfrüchte im August 2018

Fruchtart	Anbau- fläche ¹⁾	Ertrag ²⁾	Ernte- menge ²⁾
	1 000 ha	dt/ha	1 000 t
Winterweizen	190,3	65,4	1 244,7
Sommerweizen	2,9	39,3	11,5
Hartweizen (Durum)	1,8	41,0	7,5
Weizen zusammen	195,0	64,8	1 263,7
Roggen und Wintermenggetreide	27,8	47,4	131,8
Wintergerste	89,7	61,0	546,7
Sommergerste	24,9	54,0	134,3
Gerste zusammen	114,5	59,5	680,9
Hafer	10,4	43,9	45,6
Sommermenggetreide	0,4	24,8	1,1
Triticale	17,9	46,8	83,5
Getreide zusammen³⁾	366,0	60,3	2 206,6
Winterraps	125,9	30,4	382,7
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	0,0	18,1	0,1
Raps und Rübsen zusammen	126,0	30,4	382,8
Erbsen (ohne Frischerbsen)	5,7	28,9	16,4
Getreide zur Ganzpflanzenernte	1,6	218,7	34,0

1) vorläufiges Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2018

2) Getreide und Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung mit 14% Feuchtigkeit, Ölfrüchte mit 9% Feuchtigkeit und Getreide zur Ganzpflanzenernte mit 35% Trockenmasse

3) ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Buchweizen, Hirse, Sorghum)

Erntevorschätzung für Kartoffeln, Ackerbohnen, Körner Sonnenblumen, Lupinen und Mais im August 2018

Fruchtart	Anbau- fläche ¹⁾	Ertrag ²⁾	Ernte- menge ²⁾
	1 000 ha	dt/ha	1 000 t
Kartoffeln	5,8	296,9	171,6
Ackerbohnen	3,2	22,8	7,2
Sonnenblumen	1,6	16,5	2,6
Süßlupinen	1,1	14,8	1,6
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	13,6	62,1	84,2
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	78,8	277,8	2 189,6

1) vorläufiges Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2018

2) Körnermais und Hülsenfrüchte mit 14% Feuchtigkeit, Ölfrüchte mit 9% Feuchtigkeit und Silomais mit 35% Trockenmasse

Vorschätzung und endgültige Erträge für Getreide 2013 bis 2018

Vorschätzung/Endgültig Monat	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	dt/ha					
Vorschätzung Juni	63,9	66,1	62,9	70,0	65,5	58,0
Vorschätzung Juli	60,6	74,3	67,6	71,0	66,6	57,4
Vorläufiger Ertrag	62,8	79,8	72,9	75,0	69,3	60,3
Endgültiger Ertrag mit Körnermais	63,6	80,7	73,2	75,6	70,6	...

Gemeldete minimale und maximale Erträge im August 2018

Fruchtart	Ernteberichterstattung			Besondere Erntermittlung		
	Ertrag von ... bis ...			Ertrag von ... bis ...		
	dt/ha			dt/ha		
Winterweizen	15,0	bis	95,0	11,70	bis	102,15
Sommerweizen	0,0	bis	76,0	-		
Hartweizen	9,7	bis	67,4	-		
Triticale	16,2	bis	85,1	-		
Roggen und Wintermenggetreide	0,0	bis	88,5	12,62	bis	89,98
Wintergerste	16,0	bis	93,0	25,34	bis	91,91
Sommergerste	0,0	bis	83,0	12,40	bis	93,22
Hafer	0,0	bis	76,5	12,41	bis	68,01
Winterraps	3,4	bis	45,0	-		